



PIPER & THE HARD TIMES
Revelation

Al "Piper" Green (voc), Steve Eaton (g), Dave Colella (dr), Amy Frederick (p, org), Parker Hawkins (b) plus Shaun Murphy, Lisa Oliver-Gray, Melissa Gardner, Chris Floyd, Eddie Meyer, Dick Aven
(CD - piperandthehardtimes.com)



BENNY TURNER
BT

Benny Turner (voc, b, g, bjo) plus u. a. Bobby Gentilo, Dave Keyes, Sax Gordon, Jefferey Alexander, Will McFarlane, Harrell Davenport, Tiffany Pollack, Keiko Komaki, Clayton Ivey, Jack Miele
(CD - nolabluearecords.com)



THE DELTA MAGPIE
Cold In Hand

Delta Magpie (voc, g, perc, dr)
(CD - Hill Mill Records)

Draussen herrschten minus 15 Grad Celsius, doch drinnen im alterwürdigen Orpheum Theatre in Memphis kochte vergangenen Januar die Bühne über. Piper & The Hard Times entschieden dank eines heissen Sets die 39. International Blues Challenge für sich. Das Momentum gleich ausnützend, begab sich das Quintett ein paar Wochen später in Nashville ins Studio, um seinen Erstling einzuspielen. Und was für ein Debutalbum dies geworden ist! Den Biss, die Magie und die Dynamik, welche die Band live ausgestrahlt hat, vermochte sie auch im Studio auszu- leben. Vom ersten Ton an beherrscht Al "Piper" Green mit seiner rauhen und gewaltigen, stark vom Gospel geprägten Stimme die Szenerie. Nicht minder beeindruckt die zapackende, Riffbetonte Gitarrenarbeit von Steve Eaton, welche brillant eingebettet ist in Amy Fredericks gefühlvolles, songdienliches Keyboardspiel und den pulsierenden Groove der Rhythmusgruppe Colella/Hawkins. Eine Traditional-Nummer, das abrockende "Walk With Me", ergänzt die elf knackigen, von Eaton und Green oder von Eaton solo komponierten Songs. *Marco Piazzalunga*

Diesen November wird der 85-jährige Benny Turner im Rahmen der Nola Blue Revue am Lucerne Blues Festival gastieren. Was hat der Sänger, Songwriter und Bassist in seiner langen Karriere nicht alles erlebt! Als Bandleader seines Halbbruders Freddie King lernte er Höhen und Tiefen des Business kennen und musste Kings viel zu frühen Tod verkraften. Darauf agierte er in gleicher Funktion in Mighty Joe Youngs Band, anschliessend bei Marva Wright, spielte mit Memphis Slim, mit Otis Clay. Lebte in Chicago, in Texas, in New Orleans, wo Hurricane Ida sein Zuhause verwüstete. Benny hat die Musik all jener Künstler, jener Hotspots, jener Epochen aufgesogen. Das schlicht "BT" betitelte Album lässt sein musikalisches Leben auf faszinierende Weise Revue passieren. Mit rund 15 talentierten Musikern, die jahrgangsmässig seine Kinder, ja seine Enkel sein könnten, nimmt uns Turner mit auf eine Reise durch die Bluesgeschichte. Er zitiert Big Joe Turner, Hank Ballard, Dee Clark, Jimmy McCracklin oder St. Louis Jimmy Oden, lässt Jimmy Reed und Big Chief Bo Dollis Sr. hochleben. Jump Blues, Soul, Gospel, Chicago Blues und Rhythm'n'Blues vermischen sich zu einem zeitlosen Ganzen. *Marco Piazzalunga*

The Delta Magpie, alias Sven Müller, ist ein Schweizer Multiinstrumentalist, der dieses Album ganz im Geiste alter Tradition im Alleingang aufgenommen hat. Mit einer klassischen Studer-Bandmaschine und Raummikrofonen entstand im Luzerner Foolpark Studio dieses kleine Meisterwerk. Wie einst in den Ursprüngen der Musikproduktion wurde alles live eingespielt – ohne Loops, ohne Overdubs, direkt aus dem Moment heraus, als stünde er auf der Bühne. Mit rauem, intensivem Gesang, einem perkussiven Spiel und einem treibenden Sound von grosser rhythmischer und emotionaler Tiefe holt The Delta Magpie die Seele und den Geist des Mississippi in die Alpen. Besonders beeindruckend ist, wie diese One-Man-Band klingt wie ein eingespieltes und versiertes Bluesquartett. The Delta Magpie überzeugt und lässt keinen Zweifel an seiner Authentizität. Hier gibt es keinen Hauch von Jahrmarkt, Klamauk oder Zirkusatmosphäre, sondern puren, stampfenden Delta Blues, der mit Ernsthaftigkeit und stilistischer Treue performt wird. Ragtime, Boogie, Roots und Rockabilly wird so kraftvoll und authentisch präsentiert, dass es kaum zu fassen ist, dass all das nur von einer einzigen Person stammt – mit nichts weiter als zwei Händen, zwei Füssen und einer Stimme. Und zwar gleichzeitig. Wow! *Michel Estermann*



Das Swissjazzorama

präsentiert sich am neuen Ort
mit seiner Sammlung:
Zeughaus K1, Berchtoldstr.10, Uster

Zeughausfest Sa 25.Mai
14 - 22 Uhr mit Live Jazz

Büro und Shop Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10 - 16 Uhr